



**Jürgen S.**  
Darmstadt, Hessen  
61 Freunde  
490 Beiträge  
670 Fotos  
Elite '17

☆☆☆☆☆ 8.2.2015 · Aktualisierter Beitrag

1 Check-In

Am 7.2. hat die Weinschule Eckstein ein Gourmet-Weinseminar "Große Deutsche Weine" im Landhaus Diedert in Wiesbaden veranstaltet, es waren einige "Wiederholungstäter", wie auch ich, von anderen Veranstaltungen dabei.

Zum "Anstoßen" gab es einen vorzüglichen "Blanc de Noir" Sekt vom Sekthaus Raumland aus Rheinhessen.

Dann wurde im Theorieteil von H. Eckstein eine Übersicht über das Weinbaugebiet Deutschland, die Unterschiede des "germanischen" zum "romanischen" Weingesetz und die jeweiligen Vor- / Nachteile präsentiert.

Im anschließenden Verkostungsteil (mit einer feinen Fischsuppe als Amuse Bouche) folgten die Weißweine:

- 1) Silvaner "Würzburger Stein" 2011 vom Juliusspital in Franken
- 2) Riesling Kabinett feinherb, Josephshöfer 2008 vom Reichsgraf von Kesselstatt von der Mosel

Der erste Gang (gebackener Ziegenkäse an Feigen und Salat) wurde begleitet von:

- 3) Grauburgunder "Ihringer Winklerberg" 2012 vom Weingut Dr. Heger in Baden
- 4) Riesling "Domdechaney" Erstes Gewächs 2009 vom Domdechant Werner im Rheingau

Jetzt folgten die Rotweine:

- 5) Frühburgunder "Ingelheimer Sonnenhang" 2010 vom Weingut Wasem in Rheinhessen
- 6) Rotweincuvée "Parzival" 2012 vom Weingut Fürst in Franken

Der zweite Gang (Entenbrust mit Kartoffelklößen und Gemüse) wurde begleitet von :

- 7) Lemberger Barrique "Schwaigerner Ruthe" 2011 vom Grafen Neipperg in Württemberg
- 8) Rotweincuvée "Luitmar" 2011 von Philipp Kuhn in der Pfalz

Als letzter Rotwein:

- 9) Spätburgunder Barrique "Eichberg" 2009 vom Freiherrn von Gleichenstein in Baden

Zum Dessert (Crème Brûlée mit Joghurt) gab es als letzten Wein des Abends:

- 10) Rieslaner Auslese "Forster Stift" 2011 vom Reichsrat von Buhl in der Pfalz

Die Auswahl der Wein, sehr gut präsentiert von H. Eckstein, war excellent, ein Höhepunkt jagte den anderen, die Essensbegleitung durch das Landhaus Diedert war sehr gut, ich kann daher die Gourmetseminar jederzeit empfehlen